

STÜMCKE aus dem Russischen übertragen und hrsg. von Ernst KUHN. Berlin: Verlag Ernst Kuhn 2000. LXII, 432 S. (musik konkret. Band 10.)

SILVIA UHLEMANN: Symbol oder Metapher. Eine ideengeschichtliche Standortbestimmung des Humanismus in der Musik am Beispiel der Motette. Frankfurt a. M. u. a.: Peter Lang 1999. 357 S., Notenbeisp. (Karlsruher Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 2.)

ANDRÁS VARSÁNYI: gong ageng. Herstellung, Klang und Gestalt eines königlichen Instruments des Ostens. Tutzing: Hans Schneider 2000. 610 S., Abb., Notenbeisp. (Tübinger Beiträge zur Musikwissenschaft. Band 21.)

CHRISTINE VILLINGER: „Mi vuoi tu corbellar“. Die opere buffe von Giovanni Paisiello. Analysen und Interpretationen. Tutzing: Hans Schneider 2000. IX, 444 S., Notenbeisp. (Mainzer Studien zur Musikwissenschaft. Band 40.)

ANDREAS WACZKAT: „Ein ehrenhaftes Spielen mit Musik“. Deutsche Parodiemessen des 17. Jahrhunderts. Kassel u. a.: Bärenreiter 2000. X, 368 S., Notenbeisp.

## Mitteilungen

Wir gratulieren

Dr. Hans EPPSTEIN am 25. Februar zum 90. Geburtstag,

Prof. Eberhard STIEFEL am 26. April zum 85. Geburtstag,

Dr. Robbins LANDON am 6. März zum 75. Geburtstag,

Prof. Dr. Günther MASSENKEIL am 11. März zum 75. Geburtstag,

Prof. Dr. Alfred REICHLING am 21. Januar zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Andreas HOLSCHNEIDER am 6. April zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Winfried KIRSCH am 10. April zum 70. Geburtstag,

Prof. Dr. Friedhelm KRUMMACHER am 22. Januar zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Ursula ECKART-BÄCKER am 2. März zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Martin GECK am 19. März zum 65. Geburtstag,

Prof. Dr. Peter RUMMENHÖLLER am 22. April zum 65. Geburtstag.

Bei den Geburtstagswünschen, Heft 4, 2000, ist ein kleiner Fehler unterlaufen: am 10. Dezember 2000 feierte Prof. Dr. Karl HELLER seinen 65. Geburtstag, Prof. Dr. Rudolf ELLER feierte am 9. Dezember seinen 88. Geburtstag; „Die Musikforschung“ gratuliert beiden herzlich.

\*\*\*

Hochschuldozent Dr. Michael WALTER (Bochum) hat den Ruf auf eine Universitäts-Professur für Musikwissenschaft (Nachfolge Univ.-Prof. Dr. Rudolf Flotzinger) an die Karl-Franzens-Universität Graz angenommen.

Hochschuldozent Dr. Hartmut SCHICK (Tübingen) hat den Ruf auf den Lehrstuhl für Musikwissenschaft an der Ludwig-Maximilians-Universität München angenommen.

Frau Dr. Kadja GRÖNKE hat sich am 10. Januar 2001 an der Carl von Ossietzky Universität Oldenburg mit einer Schrift zum Thema „Frauenschnittsalle in Čajkovskijs Puskini-Opern. Aspekt einer Werkeinheit“ habilitiert.

Dr. Harald HECKMANN, Präsident des RISM und der Internationalen Schubert-Gesellschaft, wurde am 10. Oktober 2000 mit dem Bundesverdienstkreuz Erster Klasse ausgezeichnet.

Prof. Dr. Ulrich KONRAD, Universität Würzburg, ist einer von elf Preisträgern 2000 im Gottfried-Wilhelm-Leibniz-Programm der Deutschen Forschungsgemeinschaft. Die Auszeichnung ist mit einer Vergabe von Forschungsmitteln in Höhe von 1.500.000 DM für die nächsten fünf Jahren verbunden.

Martina HOMMAS Kölner Dissertation *Witold Lutoslawski. Zwölfton-Harmonik, Formbildung, „aleatorischer Kontrapunkt“*, Bela Verlag Köln, 1996 (Prof. Dr. Dietrich Kämper) wurde 2000 während der Jahrestagung der American Musicological Society mit dem Wilk Book Prize ausgezeichnet – ex aequo mit Jeffrey Kallbergs Buch „Chopin at the Boundaries: Sex History, and Musical Genre“, Harvard University Press, 1996.

PD Dr. Jürgen HEIDRICH wurde am 10. November 2000 für seine Dissertation *Die deutschen Chorbücher aus der Hofkapelle Friedrichs des Weisen* auf Vorschlag der Joachim-Jungius-Gesellschaft der Wissenschaften Hamburg der Förderpreis der Dr. Helmut und Hannelore Greve-Stiftung für Wissenschaft und Kultur verliehen.

Dr. Sebastian KLOTZ (Humboldt-Universität zu Berlin) hat die Einladung als Bosch Fellow an das Department of Music der University of Chicago für das

Herbst-Trimester 2001 angenommen. Das Fellowship umfasst Lehr- und Prüfungstätigkeit.

Gundula KREUZER hat den Paul A. Pisk-Preis 2000 der American Musicological Society erhalten.

Mit dem Thema *Musikalischer Alltag im 15. und 16. Jahrhundert* initiiert das Institut für Alte Musik an der Musikhochschule Trossingen eine Folge von Symposien zur Renaissancemusikforschung in Form von jährlich stattfindenden Kompakttagungen. Das international besetzte Symposium mit acht Referaten und zwei Konzerten zur Alltagsthematik findet am 27. April 2001 statt. Weitere Informationen im Internet unter [www.mh-trossingen.de](http://www.mh-trossingen.de) oder über Prof. Dr. Nicole Schwindt, Staatl. Hochschule für Musik, Institut für Alte Musik, Schultheiß-Koch-Platz 3, 78647 Trossingen, Tel. 07425/9491-52, Fax 07425/3364-52, E-Mail: [AlteMusik@mh-trossingen.de](mailto:AlteMusik@mh-trossingen.de).

Das Arnold Schönberg Center veranstaltet vom 2. bis 6. Mai 2001 in Zusammenarbeit mit dem Arnold-Schönberg-Institut der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien ein musikwissenschaftliches Symposium zu dem Thema *Arnold Schönberg in Amerika*. Informationen über: Arnold Schönberg Center, Dr. Christian Meyer, Schwarzenbergplatz 6, A-1030 Wien, E-Mail: [meyer@schoenberg.at](mailto:meyer@schoenberg.at).

*The Third Biennial Conference on Music in 19th-Century Britain* findet vom 17. bis 19. Juli 2001 am Royal College of Music, London, statt. Internet-Information: <http://rcm.ac.uk> und <http://www.ashgate.com/index2.cfm>. Auskunft über: Dr. Peter Horton, Royal College of Music, Prince Consort Road, London SW7 2BX, UK, Tel. +44(0)20 7591 4324 oder +44(0)20 7589 3643, Fax +44(0)20 7589 7740, E-Mail: [phorton@rcm.ac.uk](mailto:phorton@rcm.ac.uk).

Die *Jahrestagung der Gesellschaft für Musikforschung* findet vom 26. bis 29. September 2001 an der Hochschule für Musik und Theater Hannover statt. Die Themen der beiden Symposien lauten: „Musikwissenschaft 2001: Lehre und Forschung im institutionellen Kontext“ und „Klavier- und Orgelmusik im industriellen Zeitalter (1850-2000). Kompositorische, ökonomische und technologische Aspekte“. Informationen über: Prof. Dr. Arnfried Edler, Hochschule für Musik und Theater Hannover, Emmichplatz 1, 30175 Hannover, E-Mail: [arnfried.edler@t-online.de](mailto:arnfried.edler@t-online.de).

Das Musikwissenschaftliche Seminar Detmold-Paderborn veranstaltet am 22. und 23. Oktober 2001 in Zusammenarbeit mit der Lippischen Landesbibliothek Detmold aus Anlass des 200. Geburtstages von Albert Lortzing ein Round-Table zum Thema: *„Albert Lortzing und die Konversationsoper in der 1. Hälfte des 19. Jahrhunderts“*. Nähere Informationen: Seminar Detmold-Paderborn, Prof. Dr. Werner Keil, Gartenstr. 10, D-32756 Detmold. Tel.: ++49(0)5231-975-664, Fax: ++49(0)5231-976-668, E-Mail: [keil@muwi.upd.de](mailto:keil@muwi.upd.de) oder: Dr. Irmlind Capelle, E-Mail: [iwg.capelle@t-online.de](mailto:iwg.capelle@t-online.de).

Die BMG Ariola Classics GmbH wurde 2000 für die Edition der CD-Dokumentation „Musik in Deutschland 1950–2000“, herausgegeben vom Deutschen Musikrat, Editionsleitung: Prof. Dr. Hermann Danuser und Prof. Dr. Frank Schneider, mit einem *Echo-Preis des deutschen Schallplatte* ausgezeichnet.

Ihr Tor zur klassischen Musik im Internet



KLASSIK ONLINE

#### Nachrichten

Tagesaktuelle Kulturnachrichten

#### TV-Programm

Klassiksendungen im Wochenüberblick

#### WebGuide

Internetlinks zur klassischen Musik

#### MusicShop

CDs und Bücher online bestellen

#### Kleinanzeigen

Kostenlose private Anzeigen

und vieles mehr...

KLASSIK ONLINE

www.klassik.com